

PRESSEINFORMATION

Mission Energiesparen: die Energiespar-Challenge der Hochschulen Schleswig-Holsteins ist gestartet

- EKSH ruft Studierende und Beschäftigte der Hochschulen Schleswig-Holsteins zum Energiesparen auf.
- Die Energiespar-Challenge läuft vom 1. bis 28. Februar 2023 über die App „2zero“.
- Es locken hochpreisige Gewinne: E-Bike, Photovoltaik-Balkonanlagen und Solar-Ladegeräte

Kiel, 01. Februar 2023. Energiesparen ist wichtiger denn je. Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine stehen wir inmitten einer Energiekrise. Durch die wegfallenden Energielieferungen aus Russland ist ein schonender Umgang mit der wertvollen Ressource noch wichtiger geworden. Energiesparen kommt nicht nur dem Klima und der Umwelt zugute, sondern auch der Energiesicherheit – und dem eigenen Portemonnaie.

Um der Energieknappheit entgegenzuwirken und einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, ruft die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH) alle **Studierenden und Beschäftigten der Hochschulen Schleswig-Holsteins** zur Teilnahme an der Energiespar-Challenge der EKSH auf: vom **1. bis zum 28. Februar 2023** heißt es „Mission Energiesparen“!

Im Zentrum der vierwöchigen Aktion, an der sich sieben große Hochschulen Schleswig-Holsteins beteiligen, steht die **Smartphone-App „2zero“**, die den Nutzerinnen und Nutzern **verschiedene Challenges** zur Energieeinsparung und zur Ressourcenschonung stellt. Die auf einem Gamification-Ansatz basierende App und die dort gestellten Challenges helfen den Teilnehmenden spielerisch CO₂, Energie und Geld zu sparen. Die kurzfristig zu meisternden Aufgaben und das dazu vermittelte Hintergrundwissen können einen langfristigen und bewussteren Umgang mit Energie und Ressourcen in Zeiten der Klima- und Energiekrise herbeiführen. Außerdem gibt es neben Prestige auch **großartige Sachpreise**, wie ein Bambus-E-Bike im Wert von über 4.000 Euro sowie Balkonkraftwerke und Solar-Ladegeräte für Smartphones und Tablets, zu gewinnen. Die Aufgaben können allein oder in Teams und ortsunabhängig zu Hause, auf dem Campus oder auch im Urlaub erledigt werden. Welche Hochschule stellt die meisten Teilnehmenden und sammelt die meisten Klimapunkte? Mitmachen lohnt sich!

Folgende Hochschulen nehmen an der Aktion teil:

- Europa-Universität Flensburg
- Hochschule Flensburg
- Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Fachhochschule Kiel
- Universität zu Lübeck
- Technische Hochschule Lübeck
- Fachhochschule Westküste

Verantwortlich für diesen Presstext:
Sandra Laffrenzen | T 0151 61 34 32 69 | laffrenzen@eksh.org
www.eksh.org | Boschstraße 1, 24118 Kiel

Anlage: Kampagnenbild; Bildrecht: EKSH

Kurzporträt: Die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH) fördert Wissenschaft und Forschung in Energie und Umweltschutz und Bildungsprojekte in diesem Bereich. Das gemeinnützige Unternehmen stellt jährlich rund 2 Mio. Euro für pilothafte Vorhaben und Programme bereit. Arbeitsschwerpunkte sind derzeit die Nachhaltige Mobilität, Erneuerbare Energien, Sektorenkopplung und Energieeffizienz.

Gesellschafter der EKSH sind eine GbR aus den Hochschulen des Landes, die HanseWerk AG und das Land Schleswig-Holstein. Die EKSH wurde am 1. November 2011 gegründet.